

# Schönfeldspitz Südwand

## z' Pedascht'n



**Erstbegehung:** „z' Pedascht'n“ (Peter und Paul) am 29.6.03 durch Uschi Garnier und Hans-Peter Lechner nach Vorarbeiten. Die Route wurde von unten geklettert, alle Bohrhaken aus der Kletterstellung oder aus diffizilen Mikrohaken angebracht. Die SL 12 und 13 wurden von oben erkundet und eingehört. Alle benötigten 128 Bohrhaken hat die HG-Stoaberg gesponsert.

4 Bh 50m VII-	
2 Bh 30m III+	
3 Bh 50m IV	
1 Bh 40m III	
7 Bh 35m VII / A0	
9 Bh 25m VII+ / A0	
3 Bh 50m IV eine Stelle VII oder A0	rote Markierung
2 Bh 40m III	
2 Bh 50m IV-	
2 Bh 50m II	
4 Bh 40m V	
4 Bh 30m VI-	
5 Bh 50m IV	
7 Bh 40m VII-	Direkte Variante
4 Bh 30m VII-	
10 Bh 25m VIII / A0	
5 Bh 40m V+	
Zustieg 40m I + II	

**Schwierigkeiten:** VIII (VI+ A0 obligat)  
**Wandhöhe:** ca. 500m - 17 Seillängen  
**Zeit für Wiederholer:** 5-6 Std.  
**Material:** Seile 2 x 55m, 10 Expreschlingen (für Variante 13)

**Charakter:** In den ersten 1 ½ SL ist der Fels etwas mürbe, doch dann kommt Plattengenuß pur. Im Schluchtteil (8.- 11. SL) wird es leicht (rote Markierungen), die Platten legen sich zurück. **!Vorsicht Steinschlag von unvorsichtigen „Normalweg-Gehern“!** in diesem Abschnitt. Rauher, wasserzerfressener Fels wartet in der Ausstiegswand der Schlucht. Zum Schluß nochmals geneigte Platten und das kurze, steile Ausstiegs-Wandl.

**Abstieg:** Bis zur 7. SL abseilen über die direkte Variante. Durchsteiger nehmen den markierten Steig über die Buchauerscharte. Ca. 150hm unterhalb der Scharte besteht die Möglichkeit nach rechts über den Felsriegel leicht absteigend über steile Wiesen, Schroffen, und ein paar Rinnen zum Wandfuß zu queren. Leichtes Gelände, doch etwas schwer zu finden.

**Zustieg:** Von Maria Alm (Rohrmoos) über den markierten Wanderweg in Richtung Buchauerscharte. Auf Höhe der Jagthütte (Freithofalm) den Fahrweg nach links verlassen. Hier führt ein Jägersteig durch ein Latschenband ins Bachbett. Dem schottrigen Graben aufwärts folgen, bis links eine ausgewaschene feste Felsrinne in leichter Kletterei nach oben führt. Nach rechts durch Latschengassen erreicht man die Wiesen des Heuplattals. Die Südwand im Blick geht es steil aufwärts zum Wandfuß. Ca. 2 ½ - 3 Std. (AV-Karte Nr. 10/1: Steinernes Meer).